

Montag, 21. September 2020, Freisinger Tagblatt / Lokalteil

Rückenwind für Radfahrer

Neuer ADFC-Arbeitskreis soll infrastrukturelle Maßnahmen vorantreiben



Der Vorstand der ADFC-Ortsgruppe Neufahrn/Eching: Fritz Hammel, Detlev Harms, Monika Kasperek, Sepp Lettner und Siegfried Hochhold (Foto aus Vor-Corona-Zeiten). fkn

Neufahrn/Eching – Die Ortsgruppe Neufahrn/Eching des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hat ein neues Gremium aus der Taufe gehoben: den „Arbeitskreis Verkehr“.

Deren Mitglieder werden sich mit den Themen der kommunalen Fahrrad-Infrastruktur befassen. Unter anderem geht es um innerörtliche Verbesserungsmöglichkeiten, aber auch um Stellungnahmen zu Bauleitplänen, zu Verkehrskonzepten, zu verkehrsrelevanten Satzungen und ähnlichem. Die Ergebnisse der bearbeiteten Themen werden zusammen mit den Fahrradbeauftragten an die zuständigen Gemeinden oder Behörden weitergegeben und mit diesen diskutiert.

Die Vorstandschaft der ADFC-Ortsgruppe erhofft sich, dass viele interessierte Vereinsmitglieder ihre Orts- und Fachkenntnisse einbringen und dadurch zu einer nachhaltigen Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur beitragen. Mit dem Arbeitskreis soll zudem auch der Prozess der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) bei den Gemeinden unterstützt werden. Als ers-

tes Projekt des Arbeitskreises wird für Eching aktuell ein Katalog von Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet, der demnächst der Gemeinde übergeben wird. Die Ansprechpartner sind Sepp Lettner aus Neufahrn und Fritz Hammel aus Eching. ft